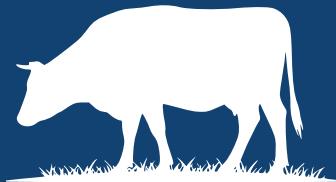


ALMWIRTSCHAFT IM WANDEL

Wie kann die Almwirtschaft an Klimaveränderungen angepasst werden? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel überhaupt und wie schaffen wir es, nachhaltige Strukturen für landwirtschaftliche Betriebe zu etablieren?

Damit beschäftigt sich das Programm „**Klima Wandel Anpassung Salzburg**“ des SIR in Kooperation mit dem Salzburger Alm- und Bergbauernverein sowie der KLAR! Pinzgau & KLAR! Pongau. Ziel ist es, die traditionelle Almwirtschaft zu erhalten und bäuerliche Betriebe zu stärken – zum Vorteil von Gemeinden innerhalb und auch außerhalb der Almregion.



FAKTEN ZUR ALPUNG IM BUNDESLAND SALZBURG

- 1.742 Almen mit insgesamt 66.000 Hektar Almweidefläche
 - 66.332 Rinder werden jährlich aufgetrieben
- 4.191 Betriebe/Auftreiber bringen ihr Vieh auf die Alm
 - Rückgang bei der Anzahl der Almen, Auftreiber und Weidetiere
- Zunehmende Verbuschung und Verlust wertvoller Almflächen
 - Traditionelles Weidewissen geht verloren, während das Marktinteresse an weidebasierten Produkten steigt

VORTEILE EINER KLIMA-FITTEN ALMWIRTSCHAFT

Für Betriebe ohne eigene Alm:

- Hohe Futterqualität durch gutes Weidemanagement
- Entlastung des Heimbetriebes, weniger Pachtflächen
- Fördermöglichkeiten
- Längere Lebensdauer und höhere Leistungsfähigkeit der Tiere durch Weidewirtschaft
- Weniger Hitzebelastung der Tiere durch Weiden in höheren Lagen
- Wasserersparnis speziell im Hochsommer
- Arbeitserleichterung
- Beitrag zur Landschaftspflege

Für Betriebe mit eigener Alm:

- Erhalt der Biodiversität
- Erhöhung des Weidedrucks und der Auslastung
- Fördermöglichkeiten
- Längere Lebensdauer und höhere Leistungsfähigkeit der Tiere, höhere Wertschöpfung durch Almprodukte
- Schutz vor Erosion
- Almprodukte
- Beitrag zu Tourismus & Kulturlandschaft
- Erhaltung eines wertvollen Wirtschaftszweiges